

05.10.2022

Antrag an die Gemeinde Schladen- Werla für den Ausschuss Finanzen, Personal und Digitalisierung

Der Rat der Gemeinde Schladen-Werla möge beschließen und die Verwaltung mit folgendem beauftragen:

Unterstützung des Fonds „Bürger in Not“ durch eine einmalige Spende von 9000,00 Euro aus Finanzmittel der Gemeinde Schladen- Werla.

Die Summe ist als freiwillige Leistung in den Haushalt für 2023 einzuplanen.

Begründung:

Die aktuell explodierenden Preissteigerungen für Energie, Treibstoffe und Lebensmittel bringen immer mehr Niedersachsen unverschuldet in finanzielle Not und treiben vor allem immer mehr Rentnerinnen und Rentner in die Armut.

Auch in der Gemeinde Schladen- Werla, die laut Landkreis Wolfenbüttel ein sozialer Brennpunkt ist, bringt dies Bürgerinnen und Bürger unverschuldet in finanzielle Not.

Dinge des alltäglichen Lebens, wie zum Beispiel der Lebensmitteleinkauf, oder Abschläge für Strom oder Gas, sind nicht mehr für alle Bürgerinnen und Bürger bezahlbar.

Daher ist wie zuvor bei der Spende für den Ukraine Hilfsfonds ein Euro pro Kopf der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schladen- Werla (aufgerundet auf 9000 Euro) als einmalige, freiwillige Finanzleistung als Spende in den Fond „Bürger in Not“ einzuzahlen.



Jens Glinka
Ratsmitglied
Gemeinde Schladen-Werla